



## Bündnis Wahlrecht für Alle - Tempelhofer Feld

Einladung zum Pressefrühstück am Freitag 16. Mai, 11 - 12 Uhr  
Nachbarschaftshaus Urbanstraße Berlin, Urbanstraße 21, 10961 Berlin

Pressefrühstück mit **Interviewpartner\_innen** und Hintergrundinformationen zum Aktionstags „Wahlrecht für Alle“ zum Volksentscheid Tempelhofer Feld.

**Presseanmeldungen** zum Pressefrühstück (16. Mai) und/oder zum Aktionstag (24. Mai) an Julia Lehmann, unter: [lehmann@citizensforeurope.org](mailto:lehmann@citizensforeurope.org) oder **01634 264 664**

## Scheinwahl ums Tempelhofer Feld:

### Fast jeder 6. Berliner kann nicht mitentscheiden

Berlin ist bunt - über 180 Nationalitäten leben und arbeiten hier. Auch wenn sie Steuern zahlen, politisch mitbestimmen dürfen sie nicht. Dies gilt auch für den **Volksentscheid über das Tempelhofer Feld am 25. Mai 2014:**



- Weder **EU-Bürger\_innen** noch **Drittstaatenangehörige** dürfen mitentscheiden
- 440.000 Berliner\_innen, **jeder Sechste** ist vom Volksentscheid ausgeschlossen
- Allein in Tempelhof, Kreuzberg und Neukölln gilt dies für über **160.000 Berliner\_innen**, obwohl sie vom Ergebnis des Volksentscheids direkt betroffen sind.

Für Menschen, die fest in Berlin verwurzelt sind und sich aktiv in die Gesellschaft einbringen, ist dies unverständlich. Viele wünschen sich mehr politische Teilhabe, wie z.B.

Frau Masah, die am Otto-Suhr Institut der FU arbeitet:

*"Ich lebe seit 31 Jahren in Berlin und gehe seit 4 Jahren jedes Wochenende mit meiner Familie auf dem Tempelhofer Feld spazieren und meine Blumen gießen. Nur weil ich keine deutsche Staatsbürgerin bin, darf ich nicht mitwählen! Was ist das für eine Demokratie?!"*

Das Interesse an politischen Themen ist groß. Rund **10.000 Berliner\_innen** ohne deutschen Pass haben für das **Volksbegehren** Tempelhofer Feld unterschrieben - umsonst: ihre Stimmen wurden **nicht gezählt**.

### **Zum Aktionstag und dem Bündnis Wahlrecht für Alle**

Das Bündnis "Wahlrecht für Alle" besteht aus 25 zivilgesellschaftlichen Organisationen und zahlreichen Aktivist\_innen und Betroffenen. Eine Liste der Bündnispartner\_innen finden Sie hier: [www.wahlrechtfueralle.cc/geschichte/unterstutzerinnen/](http://www.wahlrechtfueralle.cc/geschichte/unterstutzerinnen/)

Die Forderung nach mehr politischer Teilhabe für Berliner\_innen ohne deutschen Pass sowie der **Aktionstag am 24. Mai (13 - 18 Uhr)** werden von vielen Berliner Politiker\_innen und Prominenten, wie Pegah Ferydoni, aktiv unterstützt. Auf unserer Website finden Sie unsere **Fotokampagne**, der sich schon über 100 Berliner\_innen angeschlossen haben und die von tausenden Facebook-Usern verfolgt und geteilt wird.

### **Programm Aktionstag**

Der Aktionstag beginnt um 13 Uhr auf dem Tempelhofer Feld (Eingang Ecke Oder-/Herrfurthstraße) mit der Eröffnung des **symbolischen Wahllokals** durch Prominente und **zahlreiche Landtags- und Bundestagsabgeordnete**, die solidarisch ihre Stimme für die Ausweitung des Wahlrechts abgeben.

Danach beginnt die Ausgabe der „**Berlin für Alle**“-Pässe, gestempelt von Pegah Ferydoni aus „Türkisch für Anfänger“, und die **Demo auf dem Feld** für die Ausweitung des Wahlrechts sowie die Ausstellung unserer **Fotokampagne** „Wahlrecht für alle, weil...“